

Betreff:Mediävistenverband Newsletter 38

Datum:Mon, 14 Mar 2022 14:58:46 +0000

Von:Drews, Wolfram <wdraw_01@uni-muenster.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des Mediävistenverbandes,

unser 19. Symposium findet vom 5. bis 8. März 2023 in Würzburg unter dem Thema „Normen und Ideale“ statt. Im Anhang schicke ich Ihnen das Plakat mit der Bitte, es an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten. Die Anmeldung für Beiträge und Sektionen ist noch bis zum 31. März 2022 möglich (E-Mail: mv-symposium2023@uni-wuerzburg.de), weiterreichende Informationen finden Sie unter <https://www.neuphil.uni-wuerzburg.de/romanistik/mvsymposium2023/>. Bitte beachten Sie, dass alle Vorschläge für Panels interdisziplinär zusammengesetzt sein müssen.

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, hat der Beirat ein neues Format zur Förderung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen in einer frühen Karrierephase beschlossen. Mit diesem *Call for Projects* werden Anschubfinanzierungen für interdisziplinäre mediävistische Projekte ermöglicht. Die Ausschreibung ist offen und flexibel, um die Entwicklung neuer Forschungsideen zu fördern. Die Projekte sind weder an bestimmte Formate noch an bestimmte Ergebnisse gebunden; ob Workshops mit Vortragsformat, Podiumsdiskussionen, Treffen zur Planung von interdisziplinärer Forschung (z. B. mit dem Ziel der Beantragung eines wissenschaftlichen Netzwerks oder der Planung eines Themenhefts der Zeitschrift), Onlineprojekte oder anderes – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mit den zweijährigen Symposien, der Zeitschrift „Das Mittelalter“ und der Reihe „Das Mittelalter. Beihefte“ (MABH) bietet der Mediävistenverband – wenn gewünscht – Möglichkeiten der Präsentation und Publikation von Ergebnissen der Projekte.

Antragsberechtigt sind Mitglieder des Mediävistenverbandes, die mindestens ihre Dissertation eingereicht, aber keine ordentliche Professur (W2 oder W3) innehaben. Die vorgeschlagenen Projekte müssen (in methodischer und / oder personeller Hinsicht) interdisziplinär konzipiert sein. Vorschläge können jeweils bis zum 1. April und 1. Oktober des Jahres eingereicht werden. Je Termin werden maximal zwei Projekte mit einer Anschubfinanzierung von bis zu 1.500 € bewilligt. Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter <https://www.mediaevistenverband.de/aktivitaten/early-career-projects/>. Bitte senden Sie die Anträge in einem PDF-Dokument an das zuständige Beiratsmitglied Dr. Jonathan Reinert (earlycareer@mediaevistenverband.de).

Der von Dr. Christine Magin in Greifswald vorbereitete interdisziplinäre Frühjahrskurs „Inschrift – Handschrift – Buchdruck. Medien der Schriftkultur im späten Mittelalter“ ist pandemiebedingt auf Juni 2023 verschoben worden.

Gerade heute erreichte mich die Nachricht vom Leiter des Leipziger Handschriftenzentrums, Dr. Christoph Mackert, dass die Krupp-Stiftung in diesem Jahr die Durchführung eines Sommerkurses für Handschriftenkultur wieder ermöglicht, allerdings pandemiebedingt in einem kleineren Rahmen. Trotzdem wird es voraussichtlich möglich sein, für ein Mitglied des Mediävistenverbandes die Teilnahme zu finanzieren. Bitte beachten Sie dazu zu gegebener Zeit die Hinweise auf unserer Homepage.

Der International Medieval Congress in Leeds wird dieses Jahr wieder in Präsenz stattfinden. Allerdings ist bis jetzt nicht mitgeteilt worden, ob es wieder möglich sein wird, Empfänge zu organisieren. Ich habe das Interesse des Mediävistenverbandes signalisiert, wie früher üblich einen solchen Empfang auszurichten, wenn dafür die Voraussetzungen gegeben sind.

Im Namen der übrigen Präsidiumsmitglieder grüßt Sie

Ihr

Wolfram Drews

PS: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte per E-Mail ab unter w.drews@uni-muenster.de.

Prof. Dr. Wolfram Drews
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Historisches Seminar
Lehrstuhl für Geschichte des frühen und hohen Mittelalters
Präsident des Mediävistenverbandes
Domplatz 20-22
48143 Münster



Plakat
MV-Symposium 2023